Notar Dr. Torsten Jäger
Waffenstraße 17
76829 Landau in der Pfalz
Tel.: 06341/924292
Fax: 06341/924299
info@notar-jaeger.eu

Mandantenfragebogen Immobilienübertragung

Sie möchten einen Besprechungstermin zu einer Übergabe vereinbaren oder eine entsprechende Urkunde vorbereiten lassen. Damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten und im Hause dem zuständigen Sachbearbeiter zuordnen können, bitten wir Sie, uns vorab einige Angaben zu machen. Grundbuchauszüge holen immer wir für Sie ein.

Dieser Fragebogen dient uns zur Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen und soll sodann als Informations- und Besprechungsgrundlage im Vorfeld dienen. Die einzelnen Punkte dienen dabei nur als Grobinformation und sollen keine individuelle Beratung ersetzen.

Nach Rücksendung des Fragebogens wird sich kurzfristig einer unserer Sachbearbeiter mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen und das weitere Vorgehen besprechen. Viele Fragen lassen sich bereits am Telefon klären. Soweit erforderlich wird sodann ein persönlicher Vorbesprechungstermin in meinen Amtsräumen vereinbart.

Notar Dr. Torsten Jäger

A) Persönliche Daten

1. Schenker/Übergeber bzw. dessen Ehegatte

Sollten weitere Schenker beteiligt sein, übermitteln Sie bitte die Daten auch für alle weiteren Schenker durch Mehrfachverwendung dieser Seite

	Schenker 1	**Schenker 2/Ehegatte**
Name		
Vorname		
abw. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
PLZ, Ort		
Straße, Hausnummer		
Staatsangehörigkeit(en)		
Telefonnummer		
E-Mail		
Steuer-ID (11-stellig)		

Verheiratet: nein ☐ ja ☐ (wenn nicht miteinander verheiratet, Daten bitte für jeden angeben)

Wenn ja: Heiratsdatum: _____

Ehevertrag nein ☐ ja ☐ (Wenn ja bitte unbedingt Ehevertrag vorher einreichen)

Wenn ja: Im Ehevertrag vereinbarter Güterstand:

☐ Gütergemeinschaft

☐ Gütertrennung

☐ Modifizierung der Zugewinngemeinschaft

Haben Sie als Schenker einen Erbvertrag/gemeinschaftliches Testament gemacht

ja ☐ (wenn ja bitte einreichen) nein ☐

zugleich erkläre ich mich mit der Rücksendung des Fragebogens mit dem Abruf des Zentralen Testamentsregisters durch den Notar einverstanden

2. Erwerber

Sollten weitere Erwerber beteiligt sein, übermitteln Sie bitte die Daten auch für alle weiteren Erwerber durch Mehrfachverwendung dieser Seite

	Erwerber 1	**Erwerber 2**
Name		
Vorname		
abw. Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ, Ort		
Straße, Hausnummer		
Staatsangehörigkeit(en)		
Telefonnummer		
E-Mail		
Steuer-ID (11-stellig)		
Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker		

Verheiratet: nein ☐ ja ☐ Verheiratet: nein ☐ ja ☐

3. Geschwister des Erwerbers

	Geschwister 1	**Geschwister 2**
Name		
Vorname		
abw. Geburtsname		
Geburtsdatum		
PLZ, Ort		
Straße, Hausnummer		
Staatsangehörigkeit(en)		
Telefonnummer		
E-Mail		
Steuer-ID (11-stellig)		
Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker		

Verheiratet: nein ☐ ja ☐ Verheiratet: nein ☐ ja ☐

B) Daten Grundbesitz

Bitte Nebenflächen auf anderen Flurstücken (Garagen, Anteile an gemeinschaftlichen Hofflächen etc.) nicht vergessen!

Gemarkung	
Blatt	
Flurstück	
Adresse	
Geschätzter Wert des Objekts	
Art des Objekts (EFH/MFH/ETW/Bauplatz)	

Objekt ist:

- ☐ Vom Übergeber selbst bewohnt
- ☐ Vermietet an Dritte
- ☐ gemietet/genutzt vom Erwerber
- ☐ Leerstehend

Befindet sich auf dem Objekt eine Photovoltaikanlage ?

Ja ☐ Nein ☐

C) Gegenleistungen/Vorbehaltene Rechte

1. Verbindlichkeiten

- ☐ Das Anwesen ist schuldenfrei
- ☐ Verbindlichkeiten werden weiter vom Übergeber bezahlt
- ☐ Verbindlichkeiten werden vom Erwerber übernommen

Weitere Angaben zu den Verbindlichkeiten (Darlehensnr./Saldo):

2. Wohnungsrecht oder Nießbrauch

- ☐ Nicht gewünscht – Erwerber nutzt künftig allein
- ☐ Nießbrauchsvorbehalt (Der Übergeber nutzt umfassend weiter, kann also auch vermieten, trägt aber in der Regel auch alle Kosten weiter)
- ☐ Wohnungsrecht (Der Übergeber wohnt solange er kann und will weiter im Objekt und zahlt nur Nebenkosten; Vermietung in der Regel nicht möglich)

3. Rückforderungsrecht

- ☐ Nicht gewünscht – Erwerber kann beliebig mit dem Anwesen verfahren
- ☐ Rückforderungsrecht gewünscht (typischerweise für die Fälle: Veräußerung, Belastung, Zwangsversteigerung, Insolvenz, Scheidung und Vorversterben)

4. Weitere Gegenleistungen z.B.

☐ Pflegeverpflichtung

☐ Leibrentenzahlungen

☐ Sonstige:

5. Verhältnis zu weichenden Geschwistern

☐ Geschwister erhalten eine Abfindung (von Eltern ☐ oder Erwerber ☐)

Wann: sofort ☐ nach dem Tode der Eltern ☐

Muss dieser Betrag über eine Bank finanziert werden: ja ☐ nein ☐

☐ Geschwister haben schon Zuwendung erhalten und sollen im geplanten Vertrag gleichgestellt werden

☐ Geschwister verzichten auf den Pflichtteil bezogen auf das geschenkte Anwesen

☐ Sonstiges: _____

D) Sonstige, Ihnen wichtige Punkte

Bitte nennen Sie uns weitere Punkten, die Ihnen wichtig sind, so ausführlich wie möglich

Bitte übersenden Sie uns unbedingt von allen Beteiligten vorab per e-mail eine Kopie/Scan ihres gültigen Personalausweises /Reisepasses.
Das Original bringen Sie bitte zum Beurkundungstermin mit.